Tischtennis Spieltag 26.-28.11.2021

27.11.2021 14:54 von Uwe Brauer

Vierte und zweite Mannschaft erreichen die nächste Pokalrunde. Dritte festigt mit Sieg gegen den Tabellennachbarn den zweiten Gruppenplatz.

Herren II

Auftakt nach Maß
SpVgg Hirschlanden-Schöckingen II : KSV Hoheneck II 0:4

Nach einem Freilos in der ersten Pokalrunde ging es zum Ligakonkurrenten nach Hirschlanden.

Das Spiel

Hofsommer und Lassen schienen wohl schnell nach Hause zu wollen. Anders kann man sich die klaren 3:0 Siege nicht erklären. Harald Weiler entdeckte bereits beim Einspielen, dass sein TT-Schläger wohl Zuhause geblieben ist. Mit einem ungewohnten Schläger setzte er sich trotzdem mit 3:1 durch.

Zwischenstand nach 1.Runde-Einzel: Hirschlanden-Schöckingen 0:3 Hoheneck

Hofsommer/Lassen zeigten, ab und zu ihr Können und spielten 4. Sätze runter zum 3:1 Sieg. Das Spiel endet 4:0 für die Mannschaft des KSV Hoheneck. Auf in die nächste Pokalrunde!

Es spielten: Harald Weiler, Patrick Hofsommer, Jonas Lassen

Spielergebnisse SpVgg Hirschlanden-Schöckingen II : KSV Hoheneck II

Berichte von Patrick Hofsommer

Hoch erfreut über ihren klaren Erfolg sind Patrick Hofsommer, Harald Weiler und Jonas Lassen

---

Herren III

KSV Hoheneck III : TV Schwieberdingen III 9:7

Am Sonntagmorgen kam es für die dritte Mannschaft zum Duell mit dem Tabellennachbarn TV Schwieberdingen III. Schon vorher war klar, dass das Spiel zum Gradmesser werden und spannende Spiele versprechen wird. Ein Sieg war auch deshalb für Hoheneck wichtig, um den guten, zweiten Tabellenplatz zu festigen.

In den Doppeln ließ das D1 Musiala/Glatzle nichts anbrennen und siegte in drei Sätzen. Mühe hatte das Hohenecker D2 Kümper/Grabenstein mit dem D1 der Gäste. In einem insgesamt ausgeglichenen Spiel ging es in den fünften Satz, in dem unser Doppel den besseren Start erwischte und beim Stand von 10:6 vier Matchbälle hatte. Leider verlor unser Doppel den Faden und am Ende mit 10:12 auch den Satz. Das D3 mit Dörflinger/Schnaterbeck hatte keine Mühe mit dem Gegner und gewann problemlos mit 3:0 Sätzen.

Im vorderen Paarkreuz fand Nachwuchspieler Nils Kümper gegen seinen Gegner das richtige Rezept und gewann in 3:0 Sätzen, während sich Musiala schwer tat und nach dem fünften Satz dem Gegner zum Sieg gratulieren musste. Im mittleren Paarkreuz dann ein ähnliches Bild - Glatzle gewann 3:0, während Dörflinger mit 0:3 den Kürzeren zog. Im hinteren Paarkreuz gaben sich dann Schnaterbeck und Grabenstein keine Blöße und gewannen jeweils in 3:1 Sätzen, so dass es nach dem ersten Durchgang 6:3 für Hoheneck stand.

Doch dann wurden im vorderen Paarkreuz beide Punkte abgegeben — Kümper fand gegen Schwieberdingens starke Nummer eins nicht die richtigen Mittel und auch Musiala musste sich geschlagen geben. In der Mitte konnte sich Glatzle knapp in fünf Sätzen durchsetzen, während Dörflinger sein Spiel

verlor. Der Vorsprung schmolz so zum Zwischenstand von 7:6 für Hoheneck. Die Hoffnungen ruhten nun also auf dem hinteren Paarkreuz, die jedoch nur teilweise erfüllt wurden. Während Schnaterbeck mühelos gewinnen konnte, kam Grabenstein mit seinem Gegner immer weniger zurecht, so dass dieser Punkt an Schwieberdingen ging. Nun musste also das Schlussdoppel über Sieg oder Unentschieden entscheiden. Hier gaben sich Musiala/Glatzle keine Blöße und gewannen in 3:0 Sätzen - und Hoheneck somit das Spiel knapp mit 9:7.
Hoheneck geht damit als Tabellenzweiter in das Spiel am kommenden Samstag in Freudental.

Es spielten Nils Kümper, Oskar Musiala, Willi Glatzle, Peter Dörflinger, Stefan Schnaterbeck, Frank Grabenstein.

Spielergebnisse KSV Hoheneck III : TSV Schwieberdingen III

Bericht von Stefan Schnaterbeck

Der harte Kern der Mannschaft seit vielen Jahren: Oskar Musiala, Willi Glatzle, Peter Dörflinger und Stefan Schnaterbeck

---

Herren IV

Souverän in die dritte Pokalrunde

RKV-06 Neckarweihingen III : KSV Hoheneck IV 0:4

Im zweiten Spiel des Pokalwettbewerbs gelang der vierten Mannschaft am späten Freitagabend ein klarer 4:0 Erfolg gegen den RKV-06 Neckarweihingen III. Der Pokal scheint sich zunehmend zu unserem Wohlfühlwettbewerb zu entwickeln.

Die Besetzung Rahel Keßler, Uwe Brauer und Eccard von Bentivegni, auf dem Papier alle drei hinter ihren Gegenspielern einzuordnen, stellte von Beginn an klar, dass man nicht gewillt war, als Verlierer von der Platte zu gehen. Uwe Brauer gewann überraschend locker sein Spiel in drei Sätzen. Rachel Keßler gelang nach zwei verlorenen Sätzen eine weitere, spektakuläre Aufholjagd. Sie fing ihren Gegner im 5. Satz denkbar knapp mit 12:10 auf der Zielgeraden ab.
Mit seiner unkonventionellen Spielweise führte Eccard von Bentivegni schnell mit 2:0 Sätzen. In einem umkämpften dritten Satz konnte sich sein Gegner jedoch immer besser anpassen und gewann diesen knapp, den darauffolgenden jedoch klar, bevor Eccard seine Sicherheit zurückgewann und im fünften Satz das Spiel für sich entschied.
Das Doppel Keßler/Brauer holte sich kurz und schmerzlos, aber auch mit einigen hübschen Spektakel-Ballwechseln mit 3:0 den vierten Punkt und damit Sieg über Neckarweihingen.

Es gelang im letzten Match des Jahres ein versöhnlicher Abschluß und man kann nun, durch die Erfolge der letzten beiden Spiele, gestärkt und selbstbewußt in die Rückrunde 2022 starten.

Es spielten Rahel Keßler, Uwe Brauer und Eccard von Bentivegni.

Spielergebnisse RKV-06 Neckarweihingen III : KSV Hoheneck IV

Jugendspiele

Die Spielergebnisse der Jugendmannschaften des Wochenendes:

- Jungen 18 III - KSV Hoheneck III : TSV Asperg II 6:2
- Jungen 18 - KSV Hoheneck : TV Aldingen 6:1